



GEMEINDE Information

GEMEINDE RAINBACH/IKR.

AUSGABE 4/2020 – DEZ. 2020



*Eine besinnliche Zeit
und die besten Wünsche für 2021*

AUS DEM INHALT:

VORWORT	2
INFORMATION GLASFASER	5
AUS DEM GEMEINDERAT	6
ABFUHR-TERMINE	16
WOHNUNGSAUSSCHREIBUNGEN	20
TERMINKALENDER	24

Wir bedanken uns ganz herzlich

bei der Firma **Hager Versicherungen GmbH, Hingsham 31** für die Spende eines **Krankenbettes!**

Vielen Dank!



Vorwort des Bürgermeisters:



Liebe Rainbacherinnen und Rainbacher!

2020 war tatsächlich nicht nur für Rainbach ein sehr besonderes Jahr. Das Corona Virus hat wohl den gesamten Erdball gehörig aus dem Gleichgewicht gebracht.

Es wird sicherlich nicht mehr alles so werden, wie wir es gewohnt waren, wenn wir uns aber bemühen, so können wir wieder ähnliche Bedingungen schaffen, wie wir sie vor dem Ausbruch der Pandemie hatten. Davon bin ich überzeugt. Wir müssen nur wirklich diszipliniert sein, dann werden wir es schaffen, unter dieser Welle durchzutauchen.

Was gibt es Neues?

In unserem Rainbach hat sich trotz der Einschränkungen und Hindernisse, die COVID-19 mit sich brachte, vieles getan. In der neuen Berndlsiedlung werden bereits heuer zahlreiche Christbäume geschmückt, was mich besonders freut, im Wohnbau „Junges Wohnen“ wird das im kommenden Jahr der Fall sein, „Barrierefreies Wohnen“ läuft auf Schiene und nahe dem Ortskern werden gerade zahlreiche neue Baugründe erschlossen und für den Verkauf vorbereitet. Besonderen Genuss bereitet mir das Betreten des Turnsaales, der fertig renoviert schon in unmittelbarer Zukunft seine Tore wieder für alle aufreißen wird. Und die Parkplätze davor laden jetzt schon zum Besuch ein. Es gäbe so vieles zu berichten, aber zahlreiche Entwicklungen sind ohnehin ohne große Schwierigkeiten zu erkennen und bedürfen keiner Erklärung. „Alles neu“ macht in unserem Fall nicht sprichwörtlich der Mai, denn es tut sich das ganze Jahr über etwas, und Rainbach glänzt mehr denn je. Gott sei Dank konnten wir in der jüngeren Vergangenheit der dem Menschen so gefälligen Hoffnung auf Veränderung und Neues Rechnung tragen.

Glasfaser-Ausbau

Rechtzeitig vor Weihnachten bringt auch mein mittlerweile jahrelanger inniger Kontakt mit dem Telekommunikationsunternehmen A1 Telekom Austria Group im Bereich Glasfaser-Ausbau deutlich merkbar Früchte hervor. Ein Bericht über alles, was wir hier im kommenden Jahr zu erwarten haben, ist in dieser Aussendung auf einer der nächsten Seiten zu lesen. In unserer Schule ist ja Glasfaser bereits installiert. Und demnächst geht es weiter.



Generationenpark

Mit Stolz erfüllt mich das Projekt „Generationenpark“. „Ein Platz der als Ort der Begegnung zwischen den Kindern und älteren Personen der Gemeinde aber auch der angrenzenden Gemeinden dienen soll. Der Ortskern als Begegnungsraum soll in den Mittelpunkt des dörflichen Geschehens rücken und dabei die Bedürfnisse von Kindern und älteren Menschen beim gemeinsamen Bewegen treffen.“ So kann man es auf der Homepage der LEADER-Region Sauwald-Pramtal lesen. Von dort habe ich auch Anfang November nach einer Projekt-Präsentation die Zustimmung zur Unterstützung erhalten, was bedeutet, dass wir mit einer großzügigen Förderung der EU rechnen können. Um die verbleibenden Kosten für die Gemeinde möglichst niedrig zu halten, und weil mir dieses Projekt eine wirkliche Herzensangelegenheit ist, habe ich mich entschlossen, mit einer Spende in Höhe von €10.000,- persönlich dazu beizutragen. Auch meine Fraktion, die FPÖ wird € 5.000,- dafür locker machen.

Unser Budget

Die Budgetplanung für die kommenden Jahre war ohne Zweifel das Hauptthema der letzten Sitzungen des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates. Eine erhebliche Beschneidung der so genannten Ertragsanteile war durch die immensen zusätzlichen Ausgaben für die Schadenseindämmung, die uns die Pandemie beschert hat, notwendig. Etwas entgegen kommt uns dabei der Umstand, dass die Einwohnerzahl Rainbachs nicht zuletzt aufgrund der ausgiebigen Schaffung von Wohnraum während der letzten vier Jahre merkbar gewachsen ist. Je mehr Einwohner eine Gemeinde hat, desto mehr Geld gibt es! Das bedeutet allerdings nicht, dass wir aller Sorgen entledigt sind. Ganz im Gegenteil! Haben wir heuer unser Budget noch haarscharf ausgleichen können, so werden wir in den nächsten Jahren den Gürtel wohl empfindlich enger schnallen müssen. Was bisher relativ einfach vonstattenging, kann künftig durchaus Probleme bereiten. So werden einzelne Projekte nicht mehr fast nebenbei abgewickelt werden können, wie es bisher war, sondern werden einer längerfristigen Planung bedürfen.

Ich sehe aber keinen Grund zur Verzweiflung, denn einerseits bin ich überzeugt, dass uns der Bund und unsere Landesregierung nicht total im Regen stehen lassen werden. Die Umsetzung der Pläne der einzelnen Gemeinden bedeuten schließlich auch gut gefüllte Auftragsbücher unserer Unternehmen. Andererseits werde ich mich mehr denn je darum bemühen, mein Handeln nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten auszurichten und für unsere Gemeinde das Menschen Möglichste herauszuholen. Wenn man solchen ökonomischen Krisen und Depressionen etwas abgewinnen kann,



so ist es die Gewissheit, dass es schließlich auch wieder aufwärts gehen muss und wird. Das beweist uns die Geschichte.

Und zweifellos ist zu diesem Zeitpunkt die Tatsache sehr beruhigend, dass wir trotz beträchtlicher Ausgaben für großartige, zukunftsweisende Projekte während der vergangenen Jahre nahezu sämtliche außerordentlichen Vorhaben im Jahr 2020 ausfinanzieren können. Das heißt, unsere Vergangenheit belastet uns finanziell nicht mehr.

Lasst uns also nicht den Kopf in den Sand stecken, sondern gemeinsam den Widrigkeiten trotzen und optimistisch und voller Zuversicht in die Zukunft blicken. Lasst uns lernen, dass anzunehmen, was wir nicht ändern können, und alles, was wir verbessern können, mit aller uns gebotenen Kraft voranzutreiben.

Danke

Schließlich möchte ich mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Gemeinde, Schule, Kindergarten, den Gemeindevorständen, sämtlichen Ausschussmitgliedern und natürlich dem Gemeinderat sehr herzlich für eure teils außerordentlichen Leistungen in diesem besonderen Jahr bedanken. Es erfüllt mit Stolz, auf euch zählen zu können. Und danke an die gesamte Bevölkerung für die Geduld und Disziplin angesichts dieser schwierigen Situation.

Frohe Weihnachten

Weihnachten wird uns heuer gewiss viele neue Erfahrungen bringen und sich uns anders präsentieren als das Meiste, was wir bisher damit verbunden haben. Das heißt allerdings auch, dass wir neue Qualitäten dieses Festes des Friedens und der Freude entdecken dürfen. Einmal wirklich im Kreise der Familie innehalten, ohne Weihnachtsfeiern, Adventmärkte, Einkaufsstress, ohne Trubel, laute Schauspiele und mitunter ebenso durchaus entbehrliche Belustigungen, das klingt doch auch nicht schlecht.

Diese Chance bietet uns das Jahr 2020. Das macht es einzigartig. Ich freue mich darauf.

Nunmehr wünsche ich euch viel Ruhe und Erholung, zauberhafte Stunden mit euren Liebsten und nur entzückende Erlebnisse rund um des schönste Fest des Jahres. Und uns allen wünsche ich natürlich einen vermutlich beschaulichen aber durchaus beschwingten Jahreswechsel. Viel Erfolg, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit möge euch das Jahr 2021 bringen. Seid achtsam!

Euer Bürgermeister, Gerhard Harant





A1 Telekom Austria AG

Lassallestraße 9, 1020 Wien



MEDIENINFORMATION

Rainbach im Innkreis, Dezember 2020

Breitbandinternet für Rainbach im Innkreis: A1 erweitert die Versorgung mit schnellem Internet und hochauflösendem A1 Explore TV

- **Mit Mitte des Jahres 2021 (Planungsstand 11/2020) werden an die 100 Haushalte in Rainbach im Innkreis schnelleren Zugang zum Internet bekommen.**
- **Die Erweiterung des A1 Glasfasernetzes bringt Datenübertragungsraten von bis zu 300 Mbit/s und mit A1 Explore TV hochauflösendes Kabelfernsehen**

A1 Telekom Austria AG wird das Ortszentrum von Rainbach im Innkreis an das zukunftssichere Glasfasernetz anbinden. Für den Ausbau wird die FTTC (Fiber-to-the-Curb) Technologie zum Einsatz kommen. Diese Methode bringt durch die Errichtung einer zusätzlichen Schaltstelle das hochleistungsfähige Glasfasernetz bis auf wenige hundert Meter an die Haushalte. Auf den restlichen Strecken von der Schaltstelle zu den Haushalten bleiben die Kupferleitungen unverändert bestehen.

Die Vorteile bei dieser Form der Breitbandversorgung sind, dass nun wesentlich höhere Kapazitäten auf den bereits bestehenden Leitungen (den vorhandenen A1 Festnetz Anschlüssen) zur Verfügung stehen werden, keine Grabungsarbeiten auf den Liegenschaften erforderlich sind und auf den „letzten Metern“ auch keine Baukosten entstehen.

Bei der Verlegung der Lichtwellenleiter in den Anlaufstrecken können zu einem großen Teil bereits bestehende Verrohrungen verwendet werden. In Teilen des Ausbaugesbietes sind jedoch kleinräumige Grabungsarbeiten erforderlich. Die möglichen Beeinträchtigungen sind mit dem Gemeindamt abgestimmt und werden dabei auf das Mindestmaß beschränkt.

A1 stellt aller Voraussicht nach mit Mitte 2021 den Breitbandausbau fertig, und die bereits bestehenden Anschlüsse werden ohne zusätzliche Erschließungskosten für die Haushalte auf die höheren Bandbreiten vorbereitet. Damit wird die Versorgung mit hochwertigem Breitbandinternet deutlich erweitert, und die höheren Bandbreiten für rund 100 Haushalte im Ortszentrum Rainbach werden ganz einfach vom bereits bestehenden A1 Festnetzanschluss geliefert. Sie werden eine spürbar schnellere Datenübertragung im Internet mit Datenübertragungsraten von bis zu 300 Mbit/s und die Möglichkeit, Kabelfernsehen in hochauflösender Qualität zu empfangen, bekommen.

Wir halten Sie in den kommenden Ausgaben unserer Gemeindezeitung über den weiteren Verlauf und den Baufortschritt auf dem Laufenden.



Aus dem Gemeinderat

Wohnbaubeihilfen

Einstimmig wurde die beantragte Wohnbaubeihilfen über € 500,00 für das neu errichtete Wohnhaus von Familie Ing. Josef und Claudia Berghammer in Hauzing 104 gewährt.

* * *

Mit 16 Dafür-Stimmen und 1 Gegenstimme beschließt der Gemeinderat, ausgenommen von 2 Gemeinderäten, welche aufgrund von Befangenheit an der Beschlussfassung nicht teilnehmen, die Gewährung der Wohnbaubeihilfe in der Höhe von € 250,00 (die Hälfte) für Frau Schreiner Regina, Berndlsiedlung 9b.

Erklärung:

Die Eigentumsverhältnisse des Grundstückes Nr. 1896, KG Edermaning – 48206, Berndlsiedlung 9 wurden privatrechtlich zwischen zwei Besitzern aufgeteilt.

Gemäß dem Bebauungsplan der Gemeinde sind auf einer Bauparzelle 2 Häuser nicht zulässig. Daher stellt sich der Sachverhalt für die Gemeinde so dar, dass das Grundstück als eine Einheit zu bewerten ist.

Für die Gemeinde ergibt sich daraus, aufgrund des Gleichbehandlungsgesetzes ein Konflikt, der nur so gelöst werden kann, dass die Wohnbaubeihilfe auf beide

Eigentümer zu gleichen Teilen aufgeteilt wird.

Da der 2. Besitzer jedoch schon ein Haus in der Gemeinde besitzt, erfüllt er die Förderkriterien nicht und lediglich Frau Schreiner erhält Ihren Hälfteanteil der Wohnbaubeihilfe.

Winterdienst

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, die Vergabe des diesjährigen Winterdienstes an den Maschinenring Andorf.

Das Angebot lautet auf eine Pauschale in der Höhe von € 23.300,42 inkl. MWSt., welche folgende Arbeitsstunden enthält:

40 Streustunden Froschauer Joachim,
40 Räumstunden Froschauer Joachim,
70 Räumstunden Holzapfel Franz und
40 Streustunden Riedl Armin

Der Prüfberichtes der BH Schärding über die Prüfung des Voranschlags 2020 wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

* * *

Der Prüfbericht von der örtlichen Prüfungsausschusssitzung vom 17.09.2020 wurde dem Gemeinderat von Obmann GR Alfred Ablinger vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.



Generationenpark Finanzierung

Einstimmig beschließt der Gemeinderat folgenden Gesamtfinanzierungsplan für den Rainbacher Generationenpark:

EU-Mittel Leader-Region:	€ 75.000,00
Beitrag Wohnungsgen. Familie:	€ 25.000,00
Spende vom Bürgermeister:	€ 10.000,00
Spende von der FPÖ-Ortsgruppe:	€ 5.000,00
<u>Landesbeitrag:</u>	<u>€ 10.000,00</u>

GESAMTKOSTEN: € 125.000,00

Nach Rücksprache mit der Wohnbauabteilung vom Amt der oö. Landesregierung wird der Landesbeitrag höher ausfallen, dh. es werden 25 % der anerkannten Kosten vom Land OÖ gefördert.

Jener Betrag, welcher bei obenstehender Finanzierungsdarstellung überfinanziert wäre, wird von der Wohnungsgenossenschaft Familie trotzdem an die Gemeinde gespendet.

Dieser Beitrag wird dann für die Asphaltierung der Schulstraße zur Wohnanlage „Junges Wohnen“ verwendet.



Entschädigung für die Straßenabnutzung

Die Fa. Matthias Grünberger GmbH hat um die Erweiterung der bestehenden Bodenaushubdeponie in Sumetsrad beim Amt der oö. Landesregierung angesucht.

Die Erweiterung der Deponiefläche beträgt rund 6,1 ha, sodass sich eine Gesamtfläche von ca. 9,0 ha ergibt. Dadurch ergibt sich eine Erhöhung der Deponiekubatur um rund 266.000 m³ von ca. 69.000 m³ auf insgesamt 335.000 m³. Die Genehmigung der Deponie läuft bis längstens 31.12.2035 und soll bis zu diesem Zeitpunkt fertig verfüllt und rekultiviert sein.

Die Sumetsrader Gemeindestraße ist auf 7,5 t gewichtsbeschränkt. Wenn die Genehmigung durch das Land OÖ erteilt wird, werden durchschnittlich 10 bis 25 Zu- und Abfahrten pro Betriebstag durchgeführt. Da die Straße von LKWs mit einem viel höheren Gesamtgewicht befahren wird, ist mit einer starken Straßenabnutzung zu rechnen.

Für die erhöhte Straßenabnutzung erhält die Gemeinde von der Firma Grünberger eine Entschädigung in der Höhe von EUR 100.000,00.

Mit 18 Dafür-Stimmen und 1 Gegenstimme beschließt der Gemeinderat die Entschädigung von € 100.000,00 beschränkt auf ein Deponievolumen von insgesamt 335.000 m³.



Nachtragsvoranschlag und mittelfristiger Finanzierungsplan 2020

Einsparungen gegenüber dem Voranschlag 2020:

Gemeindeausflug Mandatare	-4.000,00
Gemeindeausflug Bedienstete	-1.000,00
Brennstoffe – Heizöl (VS u. Kiga)	-9.500,00
Gastschulbeiträge VS	-3.500,00
Gastschulbeiträge NMS	-8.000,00
Gastschulbeiträge Sonderschule / Poly	-4.000,00
Berufsschulbeiträge	-3.000,00
Transportkosten – Kiga	-6.000,00
Tag der Alten	-2.300,00
Winterdienst	-30.200,00
GESAMT-EINSPARUNG	-71.500,00

* * *

Mehrausgaben gegenüber 2020:

Volksschule (PC und Alu-Fahrgerüst)	4.000,00
Gastbeitrag Kiga	2.500,00
Freibad (Gaswarngerät)	3.300,00
GESAMT-MEHRAUSGABEN	9.800,00

* * *

Weitere Änderungen gegenüber dem Voranschlag 2020:

Schulausspeisung (weniger Erlöse)	-4.500,00
Personalkostenersatz Kiga	4.300,00
Ertragsanteile	-158.400,00
Landesumlage	4.300,00
Strukturfonds	9.700,00
Covid-19-Paket	62.000,00
Zuführung Glasfaseranschluss	26.500,00



Keine Änderungen beim Dienstpostenplan:

Bedienstete der allgemeinen Verwaltung

1,00	GD 11.1	B II-VI/N1
1,00	GD 16.3	C I-IV/N2
0,75	GD 18.5	
0,75	GD 21.7	

Bedienstete des Kindergarten- und Hortdienstes

2,75	KBP	I L/I 2b 1
0,50	KBP	I L/I 2b 1
1,90	GD 22.3	I/d

Bedienstete der Schülerausspeisung

0,36	GD 23.1	II/p 4
------	---------	--------

Bedienstete des Handwerklichen Dienstes

1,00	GD 19.1	II/p 2 ad person.VB II/p1
1,00	GD 21.1	
1,00	GD 23.1	VB II/p3

Bedienstete in Schulen

0,80	GD 25.1	
------	---------	--

Beim mittelfristigen Finanzierungshaushalt ist in den Jahren 2020 – 2024 ein negativer Gesamtsaldo gegeben:

2020	- 220.000 €
2021	- 248.700 €
2022	- 86.500 €
2023	- 25.600 €
2024	- 13.900 €

Beim mittelfristigen Ergebnishaushalt ergibt sich in den Jahren 2020 – 2024 folgendes Saldo:

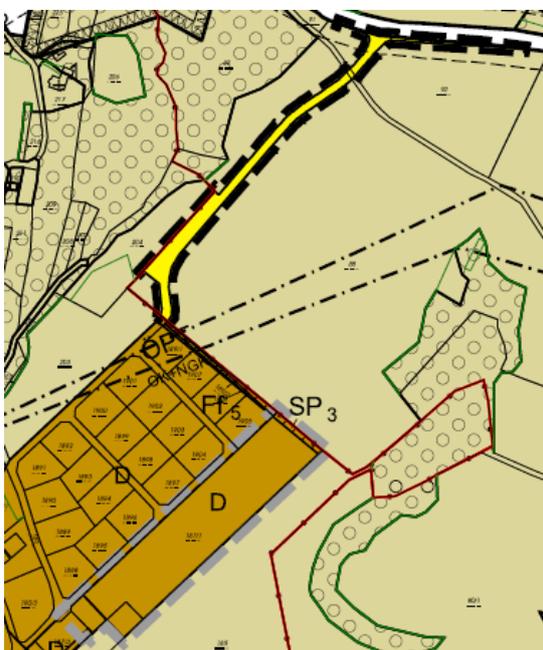
2020	148.700 €
2021	426.500 €
2022	- 111.500 €
2023	- 107.500 €
2024	- 97.700 €



Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.48 – „Zufahrt Berndlsiedlung“

Die Gemeinde Rainbach/Innkreis beabsichtigt den rechtskräftigen **Flächenwidmungsplan Nr. 4 gemäß Änderungsplan Nr. 48** wie folgt abzuändern:

GRUNDSTÜCKSNUMMER	UMWIDMUNG	
KG GRÜNBERG - 48214	von	in
84/3, 92/3	Für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland	Fließender Verkehr (2.916 m ²)



Beschreibung:

Die Grundstücke Nr. 84/3 und 92/3, KG Grünberg – 48214 befinden sich derzeit in der Flächenwidmung „**Grünland**“. Es handelt sich um die Verbindungsstraße der Berndlsiedlung bzw. Hingsham zur Sauwaldbundesstraße. Gemäß § 29 OÖ. ROG 1994 sind als Verkehrsflächen jene Flächen zu widmen, die dem fließenden und ruhenden Verkehr dienen und besondere Verkehrsbedeutung besitzen. Daher beabsichtigt die Gemeinde eine Flächenwidmungsplanänderung im Ausmaß von 2.916 m² in „**Fließender Verkehr**“.

WIR GRATULIEREN...

Kevin GRÜNBERGER

hat den Fachhochschul-Masterstudiengang

„**Management**“

an der Fachhochschule Krems

erfolgreich abgelegt.

Es wurde ihm der akademische Grad „**Master of Arts in Business**“ verliehen.



Volksschulsanierung – Diverse Vergaben

Heizung-Lüftung-Sanitär-Arbeiten - Firma Haberl, 4786 Brunnenthal	€ 80.316,00 inkl. MWSt.
Trockenbauarbeiten - Firma Fischer Innenausbau, 4782 St. Florian	€ 45.582,42 inkl. MWSt.
Malerarbeiten - Firma Grasmaier, 4786 Brunnenthal	€ 28.227,00 inkl. MWSt.
Dackdeckerarbeiten - Firma Weikl GmbH, 4791 Rainbach/Ikr.	€ 22.640,13 inkl. MWSt.
Bautischlerarbeiten - Firma Gruber, 4775 Taufkirchen	€ 17.877,59 inkl. MWSt.
Akustikanlage für den Turnsaal - Firma Haberl, 4775 Taufkirchen	€ 4.079,71 inkl. MWSt.
Bodenlegerarbeiten - Firma Auinger, 4775 Taufkirchen	€ 3.794,12 inkl. MWSt.
Beschichtungsarbeiten - Firma Hochrieser, 4523 Neuzeug	€ 744,00 inkl. MWSt.

BAUSPRECHTAG

Dienstag, 26. Jän. 21

08:00 Uhr bis 10:00 Uhr



Anwesend: *Bürgermeister Gerhard Harant*
Bausachverständiger Bernhard Raschhofer

Kommender Termin: Dienstag, 02. März 2021



Hundesteuer 2021

Bitte entrichten Sie
Ihre Hundeabgabe in der Höhe von
€ 20,00 pro Hund
bis spätestens Ende Februar 2021
in bar auf dem Gemeindeamt.



Wir bedanken uns ganz herzlich
bei Herrn **Alois Schreiner,**
Höretzberg 1,
welcher für den Kindergarten Hackschnitzel
gespendet hat.

Vielen Dank!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

BLUTSPENDEAKTION

der Gemeinde Rainbach im Innkreis

Montag, 11. Jänner 2021

von 15:30 Uhr bis 20:30 Uhr IM PFARRHEIM

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**.

Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** und Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie nach ca. 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Antworten auf Fragen rund um Covid-19 finden sie auf www.blut.at

ACHTUNG: BLUTSPENDEN HEUER IM PFARRHEIM!!!



Nachmittagsbetreuung



Der Gemeinde Rainbach ist es ein großes Anliegen, ihre Gemeindebürger bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen. Darum bietet die Gemeinde in Kooperation mit dem *Verein Tagesmütter Innviertel* seit September 2015 die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule an. Die Tagesmutter Theresia Tuscher betreut Kinder im Volksschul- und Kindergartenalter dienstags und mittwochs von 11:45 bis 15:30 Uhr, wobei die Betreuungszeiten dem Bedarf der Eltern angepasst werden können. Der Betreuungsraum befindet sich in der Volksschule und bietet Platz zum Lernen, Spielen und kreativen Gestalten. Weiters stehen der Turnsaal und der Schulgarten für ausreichende Bewegungsmöglichkeiten zur Verfügung. In familiärer Atmosphäre der Kleingruppe von maximal fünf Kindern kann gezielt auf die Bedürfnisse der Kinder eingegangen werden. Neben der Hausübungsbetreuung kommt auch die Freizeit nicht zu kurz. In Rainbach wird fleißig gebastelt, es werden Türme gebaut höher als man selbst und in den Laubhaufen gesprungen, dass die bunten Blätter nur so fliegen.

Eltern, die Bedarf und Interesse an einer solchen Betreuung haben, sollen sich bitte aufgrund der beschränkten Betreuungsplätze beim Verein Tagesmütter unter der Nummer 07752/86907 oder bei der Gemeinde melden.





Informationsblatt zur Thermografie – Aktion

Lieber Teilnehmer, lieber Interessent!

Hiermit möchten wir einen kurzen Überblick darüber geben, wie die Gebäudethermografie bei dir Zuhause abläuft!



Bevor wir zu dir kommen, musst du dich anmelden.

Anmelden zur Thermografie-Aktion kannst du dich in deiner Gemeinde oder direkt unter office@energie-bauberatung.at

Sobald dies geschehen ist, wirst du zeitnah vor der Durchführung der Thermografie durch uns kontaktiert und es wird dir ein Termin mit ungefährender Uhrzeit bekanntgeben. Beachte bitte das dies eine Sammelaktion ist, und es einige Zeit dauern kann bis wir uns bei dir melden.

Terminwünsche sind leider nicht möglich! Da Thermografie von außen stark witterungsabhängig ist, können wir hierbei auf keine Wünsche eingehen, der bekanntgegebene Termin ist also als Fix anzusehen. Solltest du nicht Zuhause sein, ist dies kein Problem. Deine Anwesenheit ist nicht zwingend notwendig, gerne kannst du aber bei der Thermografie deines Hauses dabei sein, da das Ganze ohnehin im Freien stattfindet sollte dies auch in CORONA Zeiten problemlos funktionieren.

Was du Vor und auch Während der Thermografie beachten muss?

Thermografie stellt eine hochwertige Untersuchung der Gebäudehülle dar und gibt Aufschluss darüber, ob bzw. in welchen Umfang Energie in Form von „Wärme“ z.B. in der Heizperiode verbraucht wird.

Weiters gibt sie Aufschluss darüber, ob auch bautechnische Fehler z.B. konstruktive Wärmebrücken oder Ausführungsfehler in Konstruktion vorliegen. Da hierbei der eigentliche Temperaturunterschied zwischen Oberfläche und Umgebung gemessen und verglichen wird musst du folgendes beachten, um das Messergebnis nicht zu verfälschen:



1. Keine Tag -Nacht Absenkung der Heizung

Das Gebäude muss gleichbleibend beheizt bleiben, Temperaturschwankungen im Innenbereich wirken sich negativ auf die Messung aus.

2. Keine Fenster und Türen vor der Messung öffnen.

Da die Untersuchung meist in den frühen Morgenstunden bzw. späten Abendstunden durchgeführt wird, sollte min. 5 Stunden vor der Messung kein Fenster geöffnet werden. Die ausströmende Warmluft würde sich außen bemerkbar machen und die Interpretation erschweren.

3. Es können keine hinterlüfteten Bauteile z.B. Fassadenverkleidungen, etc. thermografiert werden.

Es werden hierbei die absoluten Oberflächentemperaturen festgestellt, bei hinterlüfteten Bauteilen gibt es keine „warme Oberfläche“, Fehler können dabei nicht, oder nur bedingt erkannt werden.

Solltest du eine hinterlüftete Fassade haben, kontaktiere uns bitte um deine Möglichkeiten zu besprechen.

4. Nachbarn Bescheid geben

Sage bitte deine Nachbarn Bescheid, dass bei dir eine Thermografie durchgeführt wird und das hierbei eine Person in den Nachtstunden (morgens od. abends, lt. Termin) kommt.

Es wäre nicht das erste Mal, das bei einer Untersuchung plötzlich die Polizei wegen einer Meldung eines aufmerksamen Nachbarn vorfährt.

Die THERMOGRAFIE-AKTION kostet 250 € inkl. MwSt. je Objekt (EFH, etc.)

Wenn du ein größeres Firmengebäude od. ähnliches, zum Thermografieren hast, oder du eine Innenthermografie zusätzlich durchführen möchtest, bitten wir dich uns darüber zu informieren bzw. um auch die Mehraufwände zu besprechen.

Kontakt:

0664/6043018 oder 07763/20248 bzw.

per Mail office@energie-bauberatung.at

Wenn du noch sonstige Fragen zum Ablauf oder generell zur Thermografie hast, melde dich bitte kurz bei uns.



Abfuhr-Termine 2021

ABFUHR RESTABFALL 2021

Wochentag	6-wö
Mi 10.02.	o
Mi 24.03.	o
Mi 05.05.	o
Mi 16.06.	o
Mi 28.07.	o
Mi 08.09.	o
Mi 20.10.	o
Mi 01.12.	o



Achtung:

Termine gelten **nicht** für Fam. Mager und Fam. Ohrhallinger, Sumetsrad 20 bzw. Fam. Bangerl, Sinzing 7 sowie die Ortschaft Erledt. Abfuhr mit der Gemeinde Diersbach → erhalten gesonderte Termine!

ABHOLUNG BIOABFALL

– JEDEN MITTWOCH

(wenn Feiertag nächster Werktag)
Bereitstellung bis 07:00 Uhr



ÜBERNAHME KOMPOSTIERUNG

Komposthof Hainzl
Oberpramau 1,
4775 Taufkirchen a.d. Pram
Mo, Mi & Fr: 14-18 Uhr
Sa: 10-12 Uhr & 14-16 Uhr
0676/6702727

Andreas Haderer
Reikersberg 1, 4786 Brunnenthal
Mo, Mi & Fr: 14-18 Uhr
Sa: 10-12 Uhr & 14-16 Uhr
07712/3859





WINTERDIENST

Seitens der Gemeinde wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Ergänzend: Weiters umfasst die Schneeräumungspflicht nach § 93 StVO auch die Abfuhr der Schneeanhäufungen und zwar nicht nur hinsichtlich des witterungsbedingt dort liegenden Schnees, sondern auch auf den durch einen Schneepflug der Straßenverwaltung auf den Gehsteig verbrachten Schnee (VwGH 28.10.1988, 88/18/0314).

Die Gemeinde ist bemüht, die Grundeigentümer bei ihrer gesetzlichen Verpflichtung bestmöglich zu unterstützen. Die Gehsteigräumung im Ortszentrum wird daher auch heuer wieder von der Gemeinde durchgeführt. Die Gemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.



Barrierefreies Wohnen

Zu Hause bleiben bis ins Alter



Unser Projekt „**Barrierefreies Wohnen**“, welches von der Wohnbaugenossenschaft „Familie“ errichtet und erhalten werden wird, wurde erfolgreich gestartet. Die Kellersohle ist bereits betoniert und wir gehen davon aus, dass die Bauarbeiten ebenso rasch vorangehen werden wie beim unweit davon gelegenen „Jungen Wohnen“.

Um ein Missverständnis aus der Welt zu schaffen, das sich hartnäckig hält, folgt hier einmal mehr eine Erklärung des Projektes: Wir haben uns für die Wohnform „Barrierefreies Wohnen“ entschieden, weil dabei im Gegensatz zum allgemein bekannten „Betreubaren Wohnen“ – dort muss man mindestens 60 Jahre alt sein - kein Alterslimit für den Einzug vorgegeben ist.

Die 18 Wohnungen können also von jedermann bezogen werden, egal wie alt jemand ist und unabhängig vom Gesundheitszustand. Aufgrund der barrierefreien Ausführung ist allerdings sehr wohl gewährleistet, dass man bis ins hohe Alter dort auch bequem wohnen kann, also seine Heimat nicht verlassen muss. Es ist alles so gerichtet, dass Betreuung vor Ort, wenn nötig, auch möglich ist. Die Türen sind breit genug ausgeführt, um auch mit Rollstühlen und Krankenbetten problemlos passieren zu können, die Bäder sind für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen einwandfrei vorbereitet, und die oberen Geschoße können bequem und mühelos per Lift erreicht werden.

Die Lage ist insofern ideal, als von dort aus nicht nur Gemeinde, Kirche, Nahversorger oder Gasthaus bequem zu Fuß erreicht werden können, sondern auch Schule, Kindergarten, Generationenpark, sowie Sportplatz in unmittelbarer Nähe gelegen sind.

barrierefreies Wohnen in Rainbach

Familie
QUALITÄT ZUM LEBEN!

Info: Bürgermeister
Gerhard Harant 0676 / 91 91 240
gerhard@harant.biz | www.rainbach-innkreis.ooe.gv.at
www.familie-linz.at

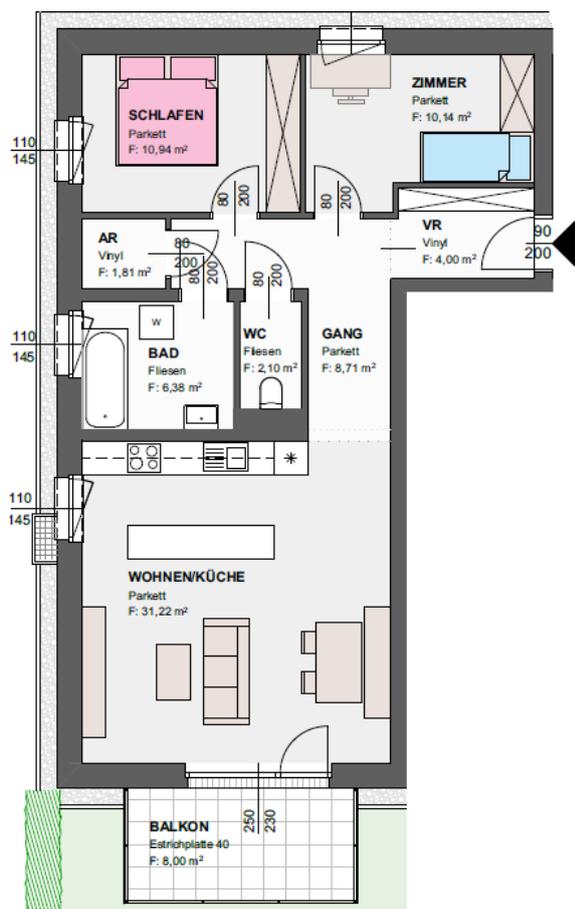
18 Mietwohnungen
mit 50 m² – 75 m²
Wohnfläche

mit Eigengarten im EG
oder Balkon im OG
und PKW-Abstellplatz

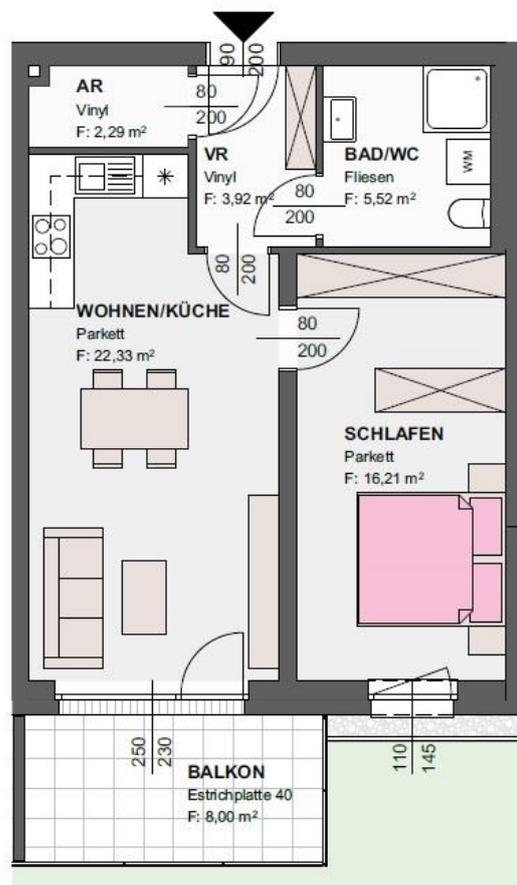
Bezug
Herbst 2021

PRIESNER
BAU

Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Familie - Ihr verlässlicher Partner seit über 100 Jahren



Mustergrundriss einer Wohnung mit 75 m²



Mustergrundriss einer Wohnung mit 50 m²

Also noch einmal zusammengefasst:

Man muss weder alt noch pflegebedürftig sein, um hier wohnen zu können. Die Wohnungen sind so angelegt, dass man bis ins hohe Alter in Rainbach bleiben kann.

* * *

Nähere Angaben über die Wohnungen (Grundrisse und Mietkosten) finden Sie auf unserer Homepage: www.rainbach-innkreis.ooe.gv.at.
Prospekte in Papierform erhalten Sie auf dem Gemeindeamt.

* * *



Wohnungsausschreibungen



ISG



ISG Rainbach Nr. 39a Wohnung Nr. 4

Nutzfläche: 76,65 m²

Miete: € 550,12 (exkl. Heizkosten)

Finanzierungsbeitrag: 1.433,81

beziehbar: ab sofort

Stockwerk: 1. Stock



ISG Rainbach Nr. 46 Wohnung Nr. 4

Nutzfläche: 80,32 m²

Miete: € 590,14 (exkl. Heizkosten)

(vorbehaltlich einer Änderung per

1. Jänner 2021)

Finanzierungsbeitrag: 2.152,57

beziehbar: ab 1. Jänner 2021

Stockwerk: 1. Stock

BEWERBUNGEN AN: GEMEINDEAMT, 4791 RAINBACH/IKR. NR. 50



HEIMQUARANTÄNE – WAS TUN?



Wenn Sie zu jenen Menschen gehören, die derzeit in Heim-Quarantäne sein müssen und die Wohnung nicht verlassen dürfen, dann können folgende **Tipps** hilfreich sein:

- Halten Sie einen Tagesablauf ein. Also nicht im Pyjama bleiben, sondern die üblichen Essens-, Schlafens- oder Arbeitszeiten einhalten.
- Konsumieren Sie Medien bewusst und gezielt. Aber vermeiden Sie ununterbrochenen Medienkonsum.
- Starten Sie „Arbeiten“, die Sie bisher aufgeschoben haben wie z.B. Keller entrümpeln, Kleiderkasten aussortieren, Fenster putzen, Heimwerken oder Fotobuch gestalten.
- Begrenzen Sie das Grübeln und überlegen Sie sich Tätigkeiten zum Ablenken wie z.B. backen, lesen, Musik hören, tanzen.
- Bewegen Sie sich. Sport ist auch auf engem Raum möglich. Videos im Internet liefern Anregungen.
- Planen Sie Ihren Tag möglichst genau, dadurch hat man das Gefühl einer Situation nicht hilflos ausgeliefert zu sein.
- Pflegen Sie Ihre sozialen Kontakte über Telefon oder Computer. Verbundenheit mit der Familie oder Freunden gibt Halt.
- Denken Sie positiv. Die Situation wird vorübergehen!

Der Berufsverband der österreichischen PsychologInnen (BÖP) hat ein umfassendes Informationsblatt zum Thema "**Wie Sie häusliche Isolation und Quarantäne gut überstehen**" veröffentlicht. <https://www.boep.or.at/>

Außerdem bietet der Berufsverband der österreichischen PsychologInnen eine **kostenlose und anonyme Telefon-Helpline** Tel. 01/504 8000 (Mo-Fr 10-16 Uhr) oder via E-Mail helpline@boep.or.at



©www.ClipartsFree.de



Weihnachtszeit – stille Zeit?



Brandverhütungsstelle
Oberösterreich

Die Wochen rund um das Weihnachtsfest sind besonders **brandgefährlich**. Adventkränze, Gestecke oder Christbäume können bei mangelnder Vorsicht binnen weniger Sekunden in Vollbrand stehen.

Beachten Sie daher unbedingt die folgenden Sicherheitstipps:

- * Bewahren Sie den Christbaum bis zum Fest möglichst im Freien auf – am besten mit dem Schnittende in Wasser oder Schnee.
- * Achten Sie darauf, dass Ihr Christbaum standsicher aufgestellt ist.
- * Achten Sie auf große Abstände zwischen Kerzen, Spritzkerzen und darüber bzw. seitlich befindlicher brennbarer Materialien. (Vorhänge können sich durch Zugluft bewegen.)
- * Behalten Sie die brennenden Kerzen am Baum immer im Auge!
- * Besondere Vorsicht ist bei trockenem Reisig, also beim Adventkranz am letzten Adventsonntag und beim Christbaum nach Dreikönig, geboten.
- * Verwenden Sie keine leichtbrennbaren Unterlagen (Papier, Pappe etc.). Richtig ist es, Adventkränze und Gestecke auf nicht brennbare Unterlagen (Metalle, Glas, Spezialtextilien) zu stellen.
- * Spritzkerzen müssen unbedingt frei hängen (ohne Berührung von Ästen bzw. Zweigen und Christbaumschmuck).
- * Benützen Sie Christbaumschnee aus Spraydosen nicht, wenn die Kerzen bereits brennen – brennbare Treibmittel können diese zu „Flammenwerfern“ machen.

Grundsätzlich gilt:

Stellen Sie am Besten einen funktionsfähigen tragbaren Feuerlöscher mit mindestens 6 kg Füllgewicht in Griffweite. Dieser sollte alle zwei Jahre auf Funktionsfähigkeit überprüft werden und für die Brandklassen A und B geeignet sein.

- * Brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen!
- * Stellen Sie Laternen und Kerzen immer standischer auf!
- * Verwenden Sie Unterlagen aus nichtbrennbaren Materialien!
- * Achten Sie auf ausreichenden Abstand (mindestens 20 cm!) zu Vorhängen, Möbeln, Kleidungsstücken etc.





- Junges Wohnen -



Junges Wohnen Rainbach

Familie
QUALITÄT ZUM LEBEN!

Info: Bürgermeister
Gerhard Harant 0676 / 91 91 240
gerhard@harant.biz | www.rainbach-innkreis.ooe.gv.at

15 Mietwohnungen
mit 44 m² – 65 m²
Wohnfläche

mit Eigengarten im EG
oder Balkon im OG
und PKW-Abstellplatz

Bezug
Herbst 2021

 PRIESNER
BAU

www.familie-linz.at Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Familie - Ihr verlässlicher Partner seit über 100 Jahren

Die Umsetzung des Projektes "JUNGES WOHNEN" der Wohnungsgenossenschaft "Familie" ist in vollem Gange. Es entstehen 15 Wohnungen mit 44 m² – 65 m² Wohnfläche.

Es freut uns sehr, dass dieses Projekt von der jungen Bevölkerung so gut angenommen wurde; alle Wohnungen sind bereits vergeben und können voraussichtlich im kommenden Sommer bezogen werden.

Redaktionsschluss (vierteljährlich):

1. März, 1. Juni, 1. September, 1. Dezember





ACHTUNG – ACHTUNG – ACHTUNG – ACHTUNG – ACHTUNG – ACHTUNG -

Alle publizierten Termine verstehen sich vorbehaltlich unvorhersehbarer Entwicklungen im Zusammenhang mit der Corona-Krise.

Terminkalender

<i>Datum</i>	<i>Termin</i>
<i>Dienstag, 22. Dezember 2020</i>	<i>Abfuhr Papiertonne</i>
<i>Donnerstag, 24. Dezember 2020</i>	<i>Friedenslichtausgabe im FF Haus</i>
<i>Dienstag, 29. Dezember 2020</i>	<i>Abfuhr Mülltonne</i>
<i>Freitag, 01. Jänner 2021</i>	<i>Neujahr</i>
<i>Mittwoch, 06. Jänner 2021</i>	<i>Heilige Drei Könige</i>
<i>Montag, 11. Jänner 2021</i>	<i>Blutspenden – Pfarrheim</i>
<i>Dienstag, 12. Jänner 2021</i>	<i>Abfuhr gelber Sack</i>
<i>Dienstag, 26. Jänner 2021</i>	<i>Bausprechttag</i>
<i>Sonntag, 31. Jänner 2021</i>	<i>Kleintiermarkt</i> von 08:00 – 12:00 Uhr, Vereinshalle - Kleintierzuchtverein
<i>Samstag, 06. Februar 2021</i>	<i>Familienskifahrt – Skiclub</i> Hochkönig
<i>Mittwoch, 10. Februar 2021</i>	<i>Abfuhr Mülltonne</i>
<i>Freitag, 12. Februar 2021</i>	<i>Vollversammlung – FF Rainbach</i>
<i>Dienstag, 16. Februar 2021</i>	<i>Abfuhr Papiertonne</i>
<i>Sa., 19. – So., 21. Februar 2021</i>	<i>3-Tages-Skifahrt – Skiclub</i> (alternativ 05. – 07. März 2021)
<i>Dienstag, 23. Februar 2021</i>	<i>Abfuhr gelber Sack</i>
<i>Dienstag, 02. März 2021</i>	<i>Bausprechttag</i>
<i>Samstag, 06. März 2021</i>	<i>Apres Skifahrt – Skiclub</i> Wagrain
<i>Mittwoch, 24. März 2021</i>	<i>Abfuhr Mülltonne</i>